

Telfer Blatt



Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 20 - Ausgabe 179 - 19. Juni 2009

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE
TELFS 2009
vom 25. Juli bis 30. August



DER ALPENKÖNIG UND DER MENSCHENFEIND
Ferdinand Reinwand

TELLODIE DER GEWALT

1809 - MEIN BESTES JAHR • DER PATRIOT • COVER-GIRL
Felix Hubner Felix Hubner Barbara Hoesel
Kostümbildung

Die Termine der Volksschauspiele

Druckfrisch liegt seit kurzem das von Chryseldis gestaltete Plakat der Tiroler Volksschauspiele 2009 vor. Und inzwischen steht auch der Terminplan des sommerlichen Theater-Events. Wann und wo die Stücke „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“, „1809 – mein bestes Jahr“, „Der Patriot“ und „Covergirl“ gespielt werden und was es im Rahmenprogramm gibt, finden Sie auf **Seite 10**.

Ein Festtag für die Musikschule

Nun gehört auch das Parterre im ehemaligen Fabriksgelände im Obermarkt zur Musikschule Telfs. Vor kurzem wurde feierlich eröffnet.

Durch die großzügig aus- und umgebaute neue Etage ist die Nutzfläche der Musikschule Region Telfs um 500 auf rund 2000 Quadratmeter angewachsen. Bürgermeister Dr. Stephan Opperer sprach von einem „Kraftakt“ der Gemeinde, der für diese bedeutende Investition nötig war. Aus seiner Eröffnungsansprache klang aber auch Freude und Stolz. Denn die Telfer Musikschule unter Leitung von Direktor Johannes Stecher ist eine Vorzeiginstitution mit erstklassigem Ruf und mit ihren rund 1500 SchülerInnen die zweitgrößte Musikschule Tirols.



ZUR ERÖFFNUNG gab's in den neuen Räumen ein Konzert.

In den neuen Räumlichkeiten finden vor allem die Bereiche Schlagwerk, Bewegung und Chorgesang viel Platz. Herzstück ist ein unterteilbarer, 200 Quadratmeter großer Chorraum, in dem zur Eröffnung gleich ein Konzert stattfand.

Auch Direktor Johannes Stecher zeigte sich begeistert von den neuen Räumen: „Alles wurde toll gelöst, wir haben alle eine Riesenfreude!“ Die Platzprobleme der Schule seien nun auf Jahre hinaus behoben, betonte der Musikschulleiter.

Jungsportler im Wettkampf

Rund 700 jugendliche SportlerInnen werden vom 12. bis 18. Juli Telfs bevölkern, um an den ASVÖ-Jugendspielen teilzunehmen. Die jungen AthletInnen werden in den Telfer Sportanlagen in insgesamt 15 Sportarten miteinander wetteifern. Die Telfer Bevölkerung ist

eingeladen, die Wettkämpfe mitzuverfolgen und am attraktiven Rahmenprogramm teilzunehmen.

Nähere Informationen zu den ASVÖ-Spielen sind im Internet unter den Adressen www.jugendspiele.at und www.tri-telfs.at abrufbar.

Seite 6



Foto: Bernhard Steitz

AUCH LAUFBEWERBE stehen auf dem Programm der Jugendspiele.

167 kleine Sommer-Abenteuer

Am 13. Juli starten die Erlebniswochen 2009. Nicht weniger als 167 Veranstaltungen warten auf die Telfer Kinder.

Die Kindererlebniswochen gehen heuer ins 21. Jahr. Das aufwändige Sommerprogramm für Kinder, das die Gemeinde Telfs alljährlich mit Ferialkräften und den Telfer Vereinen organisiert, startet am 13. Juli und bietet 167 Veranstaltungen an. Highlights 2009: Ausflug ins Legoland, Sommercamp, Hüttenabenteuer, Floßbau, Besuch im Planetarium und Silberbergwerk Schwaz, Bodypainting. Täglich bis 30. August gibt es von 13 bis 18 Uhr im Schwimmbad tolle Wettkämpfe, Bastelrunden und Rätselraten.



UNVERGESSLICHES FERIENERLEBNIS: eine Floßfahrt auf dem Möserer See.

Das große Spielefest mit Mini Playbackshow, Hüpfburgen, Ponyreiten, einem Gewinnspiel und vielen anderen Attraktionen findet am 29. August von 13 bis 18 Uhr im Sportzentrum und im Intalcenter statt.

Dieser Ausgabe des „Telfer Blattes“ liegt das Programmheft der Erlebniswochen 2009 bei.

Schugger Leo



Manche tun sich mit Musicals schwer. Andere mögen keine dicken Sängerinnen. Und einige wenige sind immer noch der Meinung, dass langhaarige Männer beim Friseur besser aufgehoben wären als auf der Bühne. Vor allem dann, wenn sie in einer Sprache singen, die das Publikum nur zum Teil versteht. Wer sich vor kurzem das Musical RENT angesehen hat, kann diese Vorurteile aber wohl kaum nachvollziehen. Denn was Marc Hess auf die Beine gestellt hat, war schlicht und einfach großartig. Felix Mitterer hat die richtigen Worte gefunden, wenn er sagt, dass diese Gruppe von Musikern überall auftreten kann. Überall! Auf der ganzen Welt! Leider ist die Finanzierung einer solchen Produktion stets eine Gratwanderung und für den Mastermind mit einem gehörigen Risiko verbunden. Deshalb mein Appell: Lieber Marc Hess, sei gnädig mit all den widerspenstigen Mäzenen, die Dich heute noch nicht unterstützen. Geh Deinen Weg unbeirrt weiter, denn eines Tages wirst Du ernten, was Du gesät hast! Habemus ad Dominum! In aufrichtiger Bewunderung
Dein Schugger Leo

Vandalismus



Sinnlose Zerstörungsaktionen, wie jene, die sich unlängst gegen den Skulpturenpark

von „Ladi-Art“ in der Saglstraße gerichtet haben, sind kein Einzelfall. Auch die Gemeinde als Verwalter öffentlichen Gutes wird immer wieder mit Vandalismus konfrontiert. Parkbänke, Verkehrszeichen, ja sogar Ampeln sind oft Ziel blindwütiger Aggression.

Verursacher der Schäden sind einige wenige, doch die Kosten dafür haben wir alle zu tragen. Und was den Vandalen drohen Haftstrafen bis zu sechs Monaten. In schweren Fällen – und dazu zählen auch Aktionen gegen Verkehrseinrichtungen, etwa Straßenschilder – reicht der Strafrahmen bis zu fünf Jahren!

Ihr Gemeinde-Amtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

Zwei Telfer Kindergärten, ein Jubiläum

Seit zehn Jahren gibt es die Kindergärten in den Telfer Ortsteilen Lumma und Egart. Für die Betreuerinnen und ihre kleinen Schützlinge war das ein Grund zum Feiern.

Drei Gruppen und acht Mitarbeiterinnen gibt es im von Gabriele Wolf geleiteten Kindergarten Lumma, zwei Gruppen und vier Mitarbeiterinnen im Kindergarten Egart, den Astrid Frezzini leitet.

In der Lumma ist man stolz auf eine Sprach-Startgruppe, der 20 Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache angehören. Sie erhalten gezielte Förderungen, die das Sprachverständnis und den Grundwortschatz beto-

nen und werden auf den Übertritt in die Regelgruppe vorbereitet.

Einen Sprachschwerpunkt hat auch der Kindergarten Egart, er ist allerdings anderer Art: Dort gibt es eine Italienisch- und eine Englischgruppe, in der die Kinder spielerisch an die Fremdsprachen herangeführt werden.

Natürlich wurde der runde Geburtstag in beiden Kindergärten gefeiert. In der Lumma hatten die Kinder nette Vorführungen und Lieder eingeübt, im KG Egart sorgte ein Auftritt des Duos RatzFatz für Stimmung.



GLEICHGÜLTIG, ob rot gepunktet, blau kariert oder grün gestreift: Im Kindergarten Lumma ist jeder wichtig und willkommen.



DIE KLEINEN SINGSTARS im KG Lumma ernteten viel Applaus.



IM KINDERGARTEN EGART sorgte beim Geburtstagsfest das Duo RatzFatz für Stimmung. Auch der Bürgermeister kam zu Besuch und feierte mit.

Ab Herbst haben die Telfer Gemeindekindergärten (außer Mösern) einheitliche neue Öffnungszeiten. Außerdem wird ein Mittagstisch angeboten.

● **Öffnungszeiten:** 7-14 Uhr

● **Bringzeit:** 7-9 Uhr

● **Abholzeit:**

ohne Mittagessen:

11.30-13 Uhr

mit Mittagessen:

13-14 Uhr

● Die **Anmeldung für das Mittagessen** ist täglich bis 8.30 Uhr möglich. Preis pro Menü: 4 Euro.

Schließungstermin fixiert, Gemeinderat protestierte

Ungeachtet aller Bemühungen zur Erhaltung des Standortes soll das Postamt St. Georgen nun doch geschlossen werden. Gemeinderat und Bürgermeister protestierten.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung berichtete Bürgermeister Dr. Stephan Oppener, dass die Post ihn von der Absicht informiert hat, am 10. Juli zu schließen. Eine wirtschaftliche Führung der Außenstelle St. Georgen sei laut Post-Management auf Dauer nicht möglich.

„Ich habe klar gemacht, dass wir das absolut nicht so sehen. Gängert hat mich auch, dass alle Vorschläge, in St. Georgen eine Postpartnerschaft einzugehen, abgeblockt wurden, obwohl

es dafür Interessenten gibt“, erläuterte Oppener.

Der gesamte Gemeinderat teilte die Verärgerung des Bürgermeisters und fasste den Beschluss, dass man dieser Vorgangsweise in keiner Weise zustimmen werde. Mittlerweile hat der Bürgermeister dem Post-Management dies mitgeteilt und erneut dazu aufgefordert, die Entscheidung noch einmal zu überdenken.



POSTAMT ST. GEORGEN.

Für die Kinder von Mösern

Auf Wunsch der Bevölkerung richtet die Gemeinde Telfs heuer eine Sommerbetreuung für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren in Mösern ein. Ab Montag, 13. Juli, können ortsansässige Kinder, aber auch Gäste, fünf Wochen lang dieses besondere Angebot im Mehrzweckgebäude Mösern in Anspruch nehmen. Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr wird eine Betreuerin mit den Kindern spielen, basteln und kleine Unternehmungen starten. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 5 Euro pro Kind und Tag.

Weitere Auskünfte: Arnold Wackerle, Gemeindeamt, Tel. 6961-1301.

www.telfs.gv.at

Teil 3

Zuständigkeiten von A-Z

Die Gemeinde-Homepage www.telfs.gv.at hat seit kurzem ein neues Gesicht. Und sie kann mehr als man denkt. Diese kleine Serie gibt Aufschluss.

Es gibt wohl keinen Bürger, der nicht irgendwann Anlass hat, mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt zu treten – sei es wegen einer Meldeauskunft, der Wohnungssuche oder einer Rückfrage zu den Kanalgebühren.

Aber wer ist wofür zuständig? Und wo finde ich das richtige Amt? Natürlich gibt es im Gemeindeamt in der Untermarktstraße 5+7 einen Empfangsschalter, an dem Sie kompetent Auskunft erhalten, wohin Sie sich wenden

müssen. Wenn Sie sich allerdings bereits zu Hause orientieren wollen, ist www.telfs.gv.at die richtige Adresse.

Unter „Bürgerservice“ wird aufgeschlüsselt, in welche Referate und Zuständigkeitsbereiche die Gemeindeverwaltung gegliedert und wer ihr Ansprechpartner ist. Um alles noch einfacher zu machen, können Sie auch „Zuständigkeiten A-Z“ anklicken und sich auf die Stichwortsuche – von A wie „Abfallberatung“ bis Z wie „Zivilschutz“ begeben.

Zahlreiche Infos, Erlässe und Antragsformulare sind auch als Downloads verfügbar – doch Näheres darüber in der nächsten Folge.



Impressum

Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs. Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Amtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer.

Redaktion und Gestaltung: Dr. Stefan Dietrich, Telefon: (05262) 6961-1111. E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at

Druck: Walsler KG Telfs. Auflage: 6.200 Stück

Nicht mit Autorengaben versehene Fotos stammen von Dr. Stefan Dietrich, die Porträtfotos in der Regel von Fotoformat. Meinungen, Anregungen und Kritik werden gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.gv.at

Heizkostenzuschuss

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation und der schwankenden Energiepreise hat die Landesregierung die Richtlinien für die Vergabe des Heizkostenzuschusses 2009 noch nicht festgelegt. Mit dem Beginn der Antragsfrist ist frühestens im August zu rechnen. Weitere Informationen folgen.

Die Europawahl in Telfs



ZEITWEILIG herrschte – trotz geringer Wahlbeteiligung – reger Betrieb.



NACH WAHLSCHLUSS um 16 Uhr startete das Auszählen der Stimmen.

Auch in Telfs überraschte bei der EU-Wahl der beachtliche Erfolg der Liste Martin, die der Wählerwille knapp hinter der ÖVP auf Platz 2 brachte.

3.143 von 10.987 Wahlberechtigten gaben am Sonntag, 7. Juni, in Telfs ihre Stimme ab. Das sind 30,9 %, was einen kleinen Anstieg im Vergleich zur EU-Wahl von 2004 (28,2%) bedeutet.

Hier die Ergebnisse in Prozenten. Die Zahlen in Klammer beziehen sich auf das Ergebnis von 2004.

- SPÖ: 15,7% (22,4%)
- ÖVP: 23,6% (28,7%)
- Martin: 22,7% (21,4%)
- Grüne: 16,6% (21,2%)
- FPÖ: 16,2% (5,5%)
- KPÖ: 0,4% (---)
- Junge Liste: 1,2% (---)
- BZÖ: 3,6% (---)

Weitere Details finden Sie in der Tabelle unten.



HAUPTWAHLLOKAL war wieder die Dreifachturnhalle im Sportzentrum.



DIE ERGEBNISSE der acht Wahlsprengel werden registriert.



BÜRGERMEISTER DR. STEPHAN OPPERER kurz nach 17 Uhr beim Verlesen des Telfer Endergebnisses.

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgeb. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	davon entfallen auf							
					SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
1	1.748	552	3	549	104	123	126	92	72	0	11	21
2	1.390	420	3	417	68	101	90	72	69	0	5	12
3	1.377	455	6	449	74	111	81	76	77	4	9	17
4	1.307	407	6	401	58	90	104	62	65	1	2	19
5	1.336	391	0	391	45	77	90	92	69	5	3	10
6	1.293	407	5	402	58	113	99	54	56	1	4	17
7	1.368	441	10	431	71	86	104	67	89	1	2	11
8	368	70	2	68	9	33	13	2	6	0	0	5
1-8	10.187	3.143	35	3.108	487	734	707	517	503	12	36	112
in %		30,9%	1,1%	98,9%	15,7%	23,6%	22,7%	16,6%	16,2%	0,4%	1,2%	3,6%

Buntes Programm zum Hunderter

Mit einem gelungenen Fest feierte die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs ihren 100. Geburtstag.

Auf dem Programm des Festtages stand u. a. die Weihe der neuen Fahne der Telfer Rettung, die bei einer stimmungsvollen Feldmesse im Widum-Anger erfolgte.

Unter den Ehrengästen, die den Bezirksstellenleiter DI

Anton Mederle begrüßte, waren u. a. Landesrat Dr. Bernhard Tilg, Tirols RK-Präsident Dr. Reinhard Neumayr, Bgm. Dr. Stephan Opperer, Bgm. a. D. Helmut Kopp sowie KR Arthur Thöni mit Gattin Christine, die als Fahnenpatin fungierte.

Der Feldmesse folgte ein Festzug durch den Ort, an dem die Fahnenabordnung

gen der befreundeten Organisationen und natürlich die mehr als 100 Mitglieder des Telfer Roten Kreuzes samt Fahrzeugen teilnahmen.

Nach Mittag gab es einen kleinen Festakt mit Grußadressen im Sportzentrum, daran schloss sich ein buntes Nachmittagsprogramm mit Vorführungen und Schauübungen.



FAHNENPATIN CHRISTINE THÖNI.



IM FESTZUG: Die historische Räderbahre der Telfer Rettung von 1908.

Vernissage

SIP4 - Projekt Kunst
in Zusammenarbeit mit
Barbara Hübnermeier,
Petra Haist und
Gerhard Schranzhofer

Dienstag 23. Juni 2009 17.00 Uhr
Gemeindeamt Telfs

Ausstellung während der Arbeitsstunden von 24. bis 26. Juni geöffnet

Das Kochental ist gesperrt

Bei der Lawinenverbauung im Bereich des Munde-Kopfs stehen heuer intensive Arbeiten an, bei denen massive Hubschrauberunterstützung nötig ist.

Aus Sicherheitsgründen hat der Telfer Gemeinderat deshalb vom 8. Juni bis 31. Oktober eine Sperre der Wander- und Forstwege Kochental verordnet. Das Sperrgebiet ist mit Hinweistafeln ausgeschildert.

„telfs.gv.at“ sehr beliebt

Die Gemeinde-Homepage www.telfs.gv.at erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Wie Vizebürgermeister Michael Raffelsberger als Vorsitzender des Homepage-Ausschusses dem Gemeinderat berichtete, gab es im ersten Quartal 2009 fast 130.000 Einzelseiten-Zugriffe von insgesamt rund 35.700 Besuchern. Das bedeutet eine Steigerung von 22,15 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal.

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming. Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

EHESCHLISSUNGEN

Am 29.4. - Huter Christian Alexander und Aczél Renáta, beide Telfs
 Am 9.5. - Weber Jürgen Josef und Possard Siegrid Karin, beide Telfs
 Am 15.5. - Starz Gernot Erich, und Staudacher Natascha, beide Grafenstein
 Am 16.5. - Yigit Orhan und Koçak Neslihan, Telfs bzw. Kematen i. T.
 Am 22.5. - Güldemir Hasan und Duman Nükhet, Telfs bzw. Innsbruck
 Am 23.5. - Stemer Wolfgang Martin und Endl Bettina, Telfs
 Am 6.6. - Heiss Matthias Josef Sebastian und Mühl Anita, Rietz
 Am 6.6. - Holzhammer Gerhard Franz und Schreiber Sabine, Innsbruck bzw. Telfs

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND ALLES GUTE FÜR DEN GEMEINSAMEN LEBENSWEG!

STERBEFÄLLE

Am 23.4. - Zauner Anton Josef aus Telfs, 89 Jahre
 Am 29.4. - Abfalterer Renate aus Telfs, 63 Jahre
 Am 3.5.2009 - Oslanski Marija aus Telfs, 89 Jahre
 Am 12.5. - Varesco Gisella Adolphine aus Telfs, 82 Jahre
 Am 29.5. - Praxmarer Rosa aus Jerzens, 97 Jahre

DER HERRGOTT GEBE IHNEN DIE EWIGE RUHE!

Glückwünsche zum halben Jahrhundert Ehe



DIE VIER „GOLDENEN PAARE“ (v. l.: Reinhold und Ottilie Steidl, Alois und Anna Seelos, Werner und Helga Seib, Hermann und Notburga Mallinger) mit Bgm. Dr. Stephan Opperer und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser.

Vier Telfer Ehepaare konnten vor kurzem die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit entgegennehmen.

Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser und Bürgermeister Dr. Stephan Opperer gratulierten den "goldenen" Paaren Hermann und Notburga Mallinger, Alois und Anna Seelos, Werner und Helga Seib, Reinhold und Ottilie Steidl im Namen von Land und Gemeinde. Glückwünsche gab's auch für das "diamantene Paar" Friedrich und Elisabeth Glatz (60 Jahre), das aber aus Gesundheitsgründen nicht an der Feier teilnehmen konnte.



Spitzen-Abschuss oder Niete?

13 Abschüsse von Reh- und Gamswild, die die Gemeinde aus den Telfer Jagden zurückbehalten hat, wurden kürzlich unter Telfer Jägerinnen und Jägern verlost. Egal, ob sie ein Traumlos oder eine Niete gezogen hatten: Nach der Prozedur wurden alle Beteiligten zu einem kleinen Umtrunk mit dem Bürgermeister und Gemeindeförster Ing. Reinhard Weiß eingeladen.

Vandalen auf Diebstour

Ärger brachte das Pfingstwochenende für den Telfer Künstler Hans-Peter Ladstätter. In seinem Skulpturenpark wüteten diebische Vandalen. Von den Skulpturen wurden – in verschiedenen Nächten – drei 30 cm große Edeldstahlkugeln abgerissen und mitgenommen.

Der Künstler hat bei der Polizei Meldung erstattet. Er ersucht, Beobachtungen, die im Zusammenhang mit dem frechen Diebstahl stehen könnten, der Exekutive oder ihm persönlich mitzuteilen. Seine Mailadresse: info@ladi-art.com



VORHER-NACHHER. Die Stahlkugel wurde abgerissen und entwendet.

Aus der Gemeinde-Chronik von Stefan Dietrich

Telfs 1809 – Die „kraftstrotzenden“ Braitenberg-Brüder

Beim Thema „Telfs im Jahr 1809“, mit dem sich diese Serie beschäftigt, dürfen sie nicht fehlen: der Landrichter **Johann Josef von Braitenberg** und seine Söhne.

Die aus Südtirol stammenden Braitenbergs, die damals bereits in dritter Generation die Telfer Pfleger und Richter stellten, müssen markante Persönlichkeiten gewesen sein. In der Familienchronik heißt es: „Johann Josef von Braitenberg war ein kräftiger, starker Mann, seine Söhne große, kraftstrotzende Gestalten. Im Alter wurde er jedoch so schwer, dass ihn kein Pferd mehr tragen konnte und er hatte so einen Leibesumfang, dass am Tisch eine Ausrundung für seinen Bauch notwendig wurde.“

Ungeachtet seiner „stattlichen Erscheinung“ war der Landrichter im Jahr 1809 sehr aktiv. Er schlug sich – anders als Sebastian Hecher,

der stets vorsichtig taktierende andere Telfer Richter – sofort auf die Tiroler Seite und organisierte die Schützenaufgebote des Gerichts Telfs-Hörtenberg. Am 3. Mai 1809 etwa ermahnt er in einem Schreiben die Verantwortlichen in Innsbruck, sie sollen die als Grenzwache in Scharnitz stehenden Hörtenbergischen Schützenkompanien endlich mit ausreichend Pulver und Blei versorgen; denn, so schreibt er, „aus leeren Musketen kann man nicht schießen!“

1796/97 war der Richter noch selbst als Hauptmann mit den Telfer Schützen ins Feld gezogen. 1809 übernahmen das zwei seiner sieben Söhne: Obwohl erst 21 Jahre alt, rückte **Franz Anton von Braitenberg** dreimal als Hauptmann der fast vollständig aus Telfern bestehenden 2. Hörtenberger Schützenkompanie aus – zweimal zur Grenzsicherung



JOHANN BAPTIST VON BRAITENBERG. Die Fotografie des Telfer 1809-Kämpfers und Schützenhauptmannes dürfte um 1860 entstanden sein.

in Scharnitz, beim dritten Mal zur 4. Bergiselschlacht.

Sein drei Jahre älterer Bruder **Johann Baptist von Braitenberg** diente erst

als Oberleutnant unter dem Kommando von Franz, dann wurde er selbst zum Hauptmann der 3. Hörtenberger Kompanie gewählt.

Außerdem war **Joachim Anton von Braitenberg**, ein weiterer Sohn des Landrichters, 1809 bei den Telfer Schützen als Fourier, also Verpflegungsoffizier, im Einsatz.

Zum Glück überstanden alle Braitenberger die kriegerischen Ereignisse des „Sturmjahres“ unversehrt. Nicht unerwartet verlor jedoch der alte Landrichter seinen Posten: Er wurde nach der Rückkehr der Bayern in Pension geschickt.

Während Franz von Braitenberg schon 1813, erst 26 Jahre alt, an Typhus starb, wurde Johann 77 Jahre alt. Er starb 1862 als pensionierter Gerichtsbeamter in Telfs. Von ihm existiert ein Foto, das nebenstehend zu sehen ist. Dieses Bild ist nicht nur das älteste Foto eines Telfer Schützenhauptmannes, sondern auch die älteste bekannte Fotografie eines Telfers überhaupt.

Optimale Betreuung im Alter



HELMUT Kopp ist der Obmann des Altenwohnheimverbandes Telfs.

Der Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs hat sein neuntes Haus eröffnet: die großzügig ausgestattete Seniorenresidenz Seefeld.

Viel Prominenz aus der Region war erschienen, als Landeshauptmann Günther Platter am 29. Mai die Seniorenresidenz in Seefeld und damit ein weiteres Vorzeigebauwerk des Altenwohnheimverbandes Telfs ihrer Bestimmung übergab. Die moderne Anlage verfügt über 23 Pflegebetten und 21 Wohneinheiten des „betreuten Wohnens“.

Besonders erfreut, dass

das große Werk gelungen ist, zeigte sich der Obmann des Altenwohnheimverbandes, Bgm. a. D. Helmut Kopp. Als Vertreter der Marktgemeinde Telfs, die mit Abstand den größten Kostenanteil im Verband trägt, war Bgm. Dr. Stephan Opperer anwesend.

Im Altenwohnheimverband Telfs haben sich die Gemeinden Telfs, Rietz, Flauring, Oberhofen, Petttau, Pfaffenhofen, Seefeld, Reith, Leutasch und Scharnitz zusammengeschlossen, um gemeinsam für die optimale Betreuung ihrer betagten BürgerInnen zu sorgen.



DIE FEIERLICHE ERÖFFNUNG der großzügigen und modern ausgestatteten Seniorenresidenz in Seefeld.



DIESES KREUZ erhielt das neue Heim vom Lions Club Seefeld.

Seniorenresidenz Seefeld:

Bauherr: WE Wohnungseigentum Tirol
 Nutzfläche: 4402 m²
 Pflegebetten: 23
 Wohneinheiten "Betreutes Wohnen": 21
 Zusätzliche Einrichtungen: Gartenanlage, Fitnessparcours, Kapelle, Cafe
 Baukosten: ca. 10,2 Millionen Euro
 Baubeginn: April 2007
 Fertigstellung: Dezember 2008

Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs:

Gründungsjahr: 1986
 Mitgliedsgemeinden: Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Rietz, Petttau, Seefeld, Leutasch, Reith, Scharnitz
 Verbandsobmann: Bgm. a. D. Helmut Kopp
 Verwaltungsdirektor: Peter Gspan
 Mitarbeiter: 210
 Häuser in Betrieb: 9
 Homepage: <http://altenwohnheim.telfs.com>

Herrn Bgm. a. D. Helmut Kopp Verbandsobmann Altenwohnheimverband

Lieber Helmut!
 Vor einem Jahr hätte ich mir nicht vorstellen können, meine Mutter in ein Pflegeheim zu geben. Pflege daheim war mein Motto. Bis ich selbst ans Ende meiner körperlichen und seelischen Kräfte kam. Seither hat sich vieles ereignet und verändert und das Zauberwort heißt Pflegeheim Schlichtling. Zu Hause war meine Mutter auf dem besten Weg bett-

lägerig zu werden – und ich im Spital zu landen. Am Anfang fiel uns beiden die Umstellung auf das Leben im Pflegeheim schwer, doch der tägliche Kontakt mit anderen Betreuten und deren Betreuern, änderte alles schnell zum Besten. Durch das Können, die Motivation, die Energie, den Enthusiasmus und Humor der ganzen Schlichtling-Truppe konnte meine Mutter wieder mobilisiert werden und für uns beide begann ein neues Leben. Mit viel Aufwand und Mühe wird der Alltag im Pflegeheim kurzweilig gestaltet.

Die großen Feiertage wie Weihnachten, Ostern, Muttertag, zeigen von besonders viel Einfühlungsvermögen und Liebe. Dazu sind die Räumlichkeiten gemütlich gestaltet und äußerst gepflegt.

Für meine Mutter und mich ist das Pflegeheim Schlichtling zu einer großen Familie geworden. Sie unterstützt mich in allem, meiner Mutter einen angenehmen Lebensabend zu bereiten. Vielen herzlichen Dank an die Leitung und das Pflegepersonal Schlichtling.

Anneliese Einwallner,
 Tochter von Helene Ebster

Eine echte Pioniertat

Viel Weitblick hat mein Vorgänger Helmut Kopp bewiesen, als er 1986 zusammen mit einigen Nachbarbürgermeistern den Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs gründete. Damals war es eine neue Idee und eine echte Pioniertat, die Versorgung unserer betagten MitbürgerInnen gemeindeübergreifend zu lösen. Heute ist der Altenwohnheimverband Telfs eine Organisation, die muster- gültig arbeitet, sich blendend bewährt hat und um die uns viele andere Gemeinden beneiden.



Der Verband betreibt gegenwärtig neun Häuser in fünf Gemeinden. Er deckt die Bereiche Pflegeheim, Tagesheim und „betreutes Wohnen“ ab und versorgt mit 210 MitarbeiterInnen rund 420 ältere und pflegebedürftige Menschen.

Die Eröffnung der Seniorenresidenz Seefeld ist der jüngste Höhepunkt der Verbandstätigkeit. Doch die nächsten Projekte sind bereits in Planung. Schon Ende des Jahres soll mit dem Bau der Wohnanlage Telfs-Kirchstraße begonnen werden, die mehr als 40 SeniorInnen die Möglichkeit geben wird, ihren Ruhestand aktiv und selbstbestimmt im Herzen von Telfs – und damit mitten im Gemeindeleben – zu verbringen.

Ihr Bürgermeister
 Stephan Opperer



Anlage Kirchstraße: Bau belastet Gemeinde nicht!



IN DIESER BAULÜCKE in der Kirchstraße wird noch heuer mit der Errichtung einer neuen Anlage des „betreuten Wohnens“ begonnen.

Der nächste „Streich“ des Altenwohnheimverbandes Telfs ist das Projekt „Betreutes Wohnen“ in der Telfer Kirchstraße.

Noch heuer wird mit dem Bau der Anlage in der Kirchstraße begonnen. Sie soll älteren Menschen, aber auch Menschen mit Behinderungen aus dem Einzugsgebiet des Altenwohnheim-Verbandes Telfs eine Heimstätte bieten. Neben den rund 40 pflege- und behinderten-gerechten Wohneinheiten werden in das Gebäude Einrichtungen des Sozialsprengels, der Lebenshilfe und die

Seniorenstube integriert.

Besonders erfreulich dabei: Der Bau wird die Gemeinde finanziell nicht belasten. Wie Bürgermeister, Dr. Stephan Opperer dem Gemeinderat mitteilte, hat sich die „Neue Heimat“ nach einem Vorschlag seinerseits und intensiven Verhandlungen bereit erklärt, den Komplex zu bauen und auszustatten ohne dabei die Gemeinde bzw. den Verband finanziell zwischenschalten. Die NH wird als Vermieter auftreten, es ist aber den Gemeinden vorbehalten, die Wohneinheiten zu beschicken.

ASVÖ-Jugendspiele in Telfs 12.-18. Juli

Vielen Dank!



Foto: ASVÖ

Als Präsident des ASVÖ-Landesverbandes Tirol freut es mich besonders, dass dieses Jugendsport-Großeignis heuer in Telfs stattfindet. Denn der Jugendsport nimmt in Tirol nicht nur als Kaderschmiede für zukünftige Leistungssportler eine besondere Stellung ein. Sport verstehen wir auch als Notwendigkeit für die Jugenderziehung, vermittelt er doch Werte wie Teamgeist, Ehrgeiz, Fairness; ebenso als Mittel der Gesundheitsförderung, als Prävention schon im Kindes- und Jugendalter und nicht zuletzt als freudvollen Zugang zur Bewegung.

Das Organisationsteam der ASVÖ Jugendspiele 2009 hat versucht, den TeilnehmerInnen eine bunte, interessante Mischung aus Wettkampfsport, Mitmachbewerben, Fun-Sport und Showprogramm zu bieten. Telfs mit seinem Sportzentrum und seiner sonstigen Infrastruktur eignet sich dafür hervorragend.

Wir danken der Marktgemeinde Telfs und ihren Vereinen herzlich für ihre Unterstützung!

Dr. Hansjörg Mader,
ASVÖ-Landesverband Tirol

700 Jungsportler im Geist von Olympia

Nur noch wenige Tage bis zur Eröffnung der 6. ASVÖ Jugendspiele: Vom 12. bis 18. Juli 2009 ist Telfs Treffpunkt für 700 junge Sportler und Sportlerinnen im Alter von 12 bis 17 Jahren. Sie werden sich in 15 Disziplinen im Wettstreit messen.

„Aus diesem Grund sollen die wiedererweckten Olympischen Spiele alle vier Jahre der Welt die Gelegenheit zu einem glückhaften und brüderlichen Zusammentreffen geben“, sprach der Vater der Olympischen Spiele, Pierre de Coubertin. Sportspiele sollen unpolitisch sein, der internationalen Verständigung dienen und zur Toleranz beitragen. Bei den ASVÖ Jugendspielen wird dieser olympische Gedanke – „Dabei sein ist wichtiger als siegen“ – hochgehalten.

15 Sportarten

In Badminton, Beachvolleyball, Fußball, Leichtathletik, Leichtathletik-Behindertensport, Orientierungslauf, Rhythmische Gymnastik, Ringen, Schach, Schießen, Schwimmen, Schwimmen-Behindertensport, Tennis, Tischtennis und Triathlon



Foto: ASVÖ

JUNGE TRIATHLETEN werden auch in Telfs antreten. Zuschauer bei den Wettkämpfen sind sehr willkommen.

ermitteln die jugendlichen Teilnehmer ihre Besten. Es wäre aber falsch, die ASVÖ Jugendspiele unter rein leistungssportlichen Aspekten zu sehen. Die Tage in Telfs bieten den Teilnehmern, ihren Betreuern und Begleitern und auch allen Zuschauern die Möglichkeit, sich aktiv zu betätigen.

Der Fun-Park und die

Spiele-Straße, die Mach-Mit-Wettbewerbe und die täglichen Siegerehrungen mit Show-Acts sollten sich auch die Telferinnen und Telfer nicht entgehen lassen: Denn da steht Spaß und Spannung an oberster Stelle, nicht der Kampf um Meter und Sekunden. Alle, die Lust dazu haben, sind zum Mitmachen eingeladen.

Die Spiele werden nicht nur von der Marktgemeinde tatkräftig unterstützt, bei der Organisation und Durchführung wirken auch Telfer Vereine mit.

Dass die ASVÖ-Spiele in Telfs stattfinden, ist vor allem Bürgermeister Dr. Stephan Opperer und Raika-Tri-Team-Chef Dr. Peter Larcher zu verdanken.

Detaillierte Informationen über das Wettkampf- und Rahmenprogramm finden Sie unter:

www.jugendspiele.at
und **www.tri-telfs.at**

Außerdem gibt es einen Info-Point im Sportzentrum



Foto: Wilfried Schatz

IM TELFER SPORTZENTRUM werden die Spiele am 12. Juli eröffnet.

ASVÖ-Spiele: Zahlen & Fakten

1 einziger Landesverband des Allgemeinen Sportverbandes Österreichs kann auf mehr als 1000 Mitgliedsvereine verweisen: der ASVÖ Tirol.

3 Merkmale der Olympischen Spiele sind in Telfs präsent: Fahne, Feuer und Eid.

5 Tipps im Fun-Park, die man sich nicht entgehen lassen sollte: Streetsurfen, Stangen-Wuzzler, Sumoringen, Riesen-Bowling und selbstverständlich Sixcup-Turniere!

6 Wettkampftage sind in Telfs vorgesehen, und zum sechsten Mal werden ASVÖ Jugendspiele ausgerichtet.

15 Sportarten kommen bei den diesjährigen Spielen zur Austragung.

70 TeilnehmerInnen für das Jugendlager haben sich angemeldet.

100 Helfer und Helferinnen sind im Einsatz.

700 Sportler und Sportlerinnen werden bei den Jugendspielen erwartet.



Foto: Wilfried Schatz

Mit Feuer und Fahne

Am **Sonntag, 12. Juli**, findet um 19 Uhr in der Kuppelarena des Telfer Sportzentrums die Eröffnungsfeier der ASVÖ-Spiele statt. Wie bei den Olympischen Spielen wird die offizielle Fahne präsentiert und das Feuer entzündet. Die Ehre, die Flamme zu entfachen, hat der junge Telfer Triathlet Luis Knabl. Der Zeremonie folgt ein kleines Showprogramm. Jeder Interessierte ist zur Teilnahme an der Eröffnungsfeier eingeladen.

Wenn die Eröffnungsfeier beginnt, werden die ersten Bewerbe der Spiele – die

Fußballwettkämpfe – schon ausgefochten sein.

Zahlreiche weitere Wettkämpfe gehen dann an den folgenden Tagen in Szene.

Das ebenfalls allgemein zugängliche Rahmenprogramm startet am **Montag, 13. Juli**, mit Streetsurfing und Stangen Wuzzler.

Details über beides, das Wettkampf- und Rahmenprogramm, sind auf www.jugendspiele.at und auf www.tri-telfs.at abrufbar.

Die große Schlussfeier findet am **Freitag, 17. Juli**, statt. Schauplatz ist wieder das Sportzentrum.

Dorffest 2009

IBK-Polizeimusik eröffnet das Dorffest am 4. Juli



Fotos: Wilfried Schatz (3)

ENTSPANNTES, GEMÜTLICHES BEISAMMENSITZEN

Das Dorffest, das am 4. Juli stattfindet, ist die „Schmankerlnacht“ der Telfer Vereine und erfahrungsgemäß ein Publikumsmagnet.

Das Telfer Dorffest 2009 soll wieder ein „Fest der leisen Töne“ und der Gemütlichkeit werden.

• Mehr als 20 Vereine und Organisationen werden ihre Stände im **Untermarkt** zwischen Bahnhofstraße und Kirchstraße aufgebaut haben.

• 18 Uhr: Einzug der Polizeimusik Innsbruck, anschließend Konzert.

• 18.30 Uhr **Bieranstich** vor dem Rathaus.

• Vier **Musikgruppen** sorgen für Stimmung:

- Polizeimusik Innsbruck
- Alpenbrass Tirol
- Die Inntaler
- Sa-Wi-Du-Bap

• Es gibt wieder ein großes **Kinderprogramm** am Wallnöfer-Platz.

• Bei der **Tombola** des Roten Kreuzes Telfs sind hunderte Preise zu gewinnen.

• Erstmals geben Darsteller der **Tiroler Volksschauspiele** Kostproben der heuer geplanten Stücke.

Herzliche Einladung zum Dorffest!



Für viele Telferinnen und Telfer ist es fast schon so etwas wie ein Los-Tag. Sie wissen: Mit dem Dorffest beginnt der Sommer so richtig! Auch heuer haben wir uns wieder bemüht, dieses große Fest der Vereine durch viele Attraktionen zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Getragen und veranstaltet wird das Dorffest von zwei Dutzend Telfer Vereinen, die in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde der Bevölkerung von Telfs und Umgebung eine Nacht der Begegnung in fröhlicher Stimmung bereiten wollen. Typisch für das Dorffest ist seine Vielfalt, die für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Auch heuer verzichten die Vereine auf den Ausschank harter Getränke, was, wie sich gezeigt hat, der guten Laune keinen Abbruch tut.

Besonders freut es mich, dass wir das Dorffest heuer unter das Motto „100 Jahre Rotes Kreuz Telfs“ stellen können. Der Erlös der Tombola wird in die Jugendarbeit dieser großartigen Hilfsorganisation investiert.

Als Organisatorin darf ich mich bei allen Funktionären für ihr Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Alle TelferInnen möchte ich herzlich einladen, sich von den Angeboten der Vereine überraschen und eine Nacht lang verwöhnen zu lassen und das fröhliche Miteinander in unserem liebenswerten Ort zu genießen.

Ihre GR Angelika Braun

„Theater-Appetithäppchen“

Die Tiroler Volksschauspiele Telfs gehen beim heuerigen Dorffest erstmals frühzeitig auf die Bühne – damit man sehen kann, was in der Probenzeit so gemacht wird und damit man hören kann, dass die Schauspieler auch singen können, wenn's darauf ankommt.

Ab 21 Uhr können die Dorffestbesucher auf der **Bühne beim Rathaus** vor-

ab schon ein bisschen mit den Hauptstücken „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“ und „1809 – Mein bestes Jahr“ liebäugeln. Zu sehen und zu hören sind Szenenausschnitte aus den beiden Stücken.

In „Alpenkönig und Menschenfeind“ spielen in den Hauptrollen Markus Völlenklee, der Nachfolger von Ruth Drexel als Obmann der Volksschauspiele und Guntram Brattia, der „Gaismair“ von 2001, auf unserer Waldlichtung am Fuß der Hohen Munde. Für das Dorffest wurden einige Szenen und Lieder ausgesucht, um Raimunds Zauberspiel so richtig schmackhaft zu machen.

Aber es soll nur ein kleiner Köder sein, schließlich sollen die Zuschauer dann ja in die Vorstellungen kommen! Offizieller Start der Volksschauspiele 2009 ist der 25. Juli.



Foto: Tiroler Volksschauspiele



EINEN SCHLUCK IN EHREN...

Bieranstich um 18.30 Uhr



Die Hammerschläge auf den Spund des ersten Bierfasses sind traditionsgemäß das Startsignal zum Dorffest. Diesmal wird es gegen 18.30 Uhr so weit sein, unmittelbar nach dem klingenden Einmarsch der Polizeimusik Innsbruck. Das Fass für den ersten Anstich spendiert heuer wieder Bierlieferant Ottakringer-Bier. Beim Eröffnungsfass treffen sich Bürgermeister, Gemeinderäte, Vereinsobleute, Ehrengäste und alle, die sonst noch Lust dazu haben...

Wellnessurlaub als Hauptpreis

Das Rote Kreuz Telfs spielt heuer eine besondere Rolle beim Dorffest. Zum 100-Jahr-Jubiläum der Organisation gibt's eine große Tombola.

Hunderte Sachpreise sind zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Wellnessurlaub für zwei Personen. Die Lose werden von Mitgliedern der Jugendgruppe des Telfer Roten Kreuzes verkauft. Ausgegeben werden die Gewinne im ehemaligen Wein & Co Laden hinter der Firma Steinbock, Zugang zwischen Red-Zack und Steinbock.

Der Reinerlös der Tombola fließt in die Jugendarbeit und in die Weiterbildung der Telfer Rettung.

Die Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs gehört zu den schlagkräftigsten des Landes und verfügt über mehr als 100 freiwillige Helferinnen und Helfer und eine starke Jugendgruppe.



DIE ANGELOBUNG von jungen Telfer Rot-Kreuz-Helferinnen und Helfern.

1 Euro Pfand für die Umwelt

Die Aktion "Pfandbecher statt Plastik" hat sich beim Dorffest im vergangenen Jahr bestens bewährt und wird auch heuer durchgeführt. Zweck ist die Vermeidung von unnötigem Plastikmüll.

Die Abwicklung ist unkompliziert: Beim ersten Getränk zahlt der Gast 1 Euro Pfand - dann tauscht er den Becher beim Bestellen jedes weiteren Getränks einfach aus. Erst zum Schluss holt er sich gegen Rückgabe des Bechers den Pfand-Euro zurück.

Dorffest 2009

Erstklassige Musikgruppen sorgen für Stimmung

Wie gewohnt werden auch beim heurigen Dorffest am 4. Juli erstklassige Musikgruppen für Stimmung sorgen.

Neben der Innsbrucker Polizeimusik, die mit ihrem Einzug um 18 Uhr und einem Konzert für den Auftakt sorgt, werden Alpenbrass, Die Inntaler und Sa-Wi-Du-Bap spielen.

Die Vollblutmusiker von **Alpenbrass** zählen gegenwärtig zweifellos zu den Tiroler Top-Interpreten in Sachen Blasmusik. Sie spielen moderne Literatur ebenso wie traditionelle Blasmusik und Eigenkompositionen ihres Chefs Walter Böham.

Auch **Die Inntaler** sind eine sehr ambitionierte Gruppe. Auf ihrem Programm stehen neben Kompositionen von Gottlieb Weißbacher ebenfalls Eigenkompositionen, Soli sowie Stub'nmusik und Stücke in Weisenbläserbesetzung

Die junge Big Band **Sa-Wi-Du-Bap** setzt sich großteils aus Musikerinnen und Musikern aus Hatting und Umgebung zusammen. Ihr Programm reicht von Glenn-Miller-Hits bis zu den gängigen Standards der Jazzgeschichte, zum Teil mit eigenwilliger musikalischer Bearbeitung und Ergänzung.



14 Musikanten und zwei Marketenderinnen zählen zu Alpenbrass. Sie liefern Blasmusik vom Feinsten.

Foto: Alpenbrass



Die Rhythmen der Karibik-Inseln

Karibik-Feeling verbreitet das Steel Drum Orchester „Panergy“ der Musikschule Telfs. Die Einlage der Jungmusiker mit ihren aus Jamaika stammenden Drums beginnt um **21.30 Uhr** auf der Tribüne bei der Hypo-Bank. Sie werden das Fest um einen weiteren unverwechselbaren Sound bereichern. Motto: Feel the vibes!

Folgende Telfer Vereine und Organisationen sind am 4. Juli mit eigenen Ständen auf dem Dorffest vertreten.

- Alpenverein Jugend
- ATIB
- Badminton
- Drachenflieger Club

- ECI Enduro Club
- Eishockey Club
- Islamisches Kulturzentrum
- MGV Liederkranz
- Motorsport Freunde
- Musikkapelle
- Naturfreunde
- Pfadfinder
- Racing-team
- Squash Club

- Rotary Club Telfs-Seefeld
- Schilcher Pass Krampusse
- Climbing Connection
- Schützenkompanie
- Sportverein
- Künstlergemeinschaft
- Telfs lebt
- Tennisclub
- Soroptimistinnen
- Heinrich-Jacoby-Schule

Sanitätsdienst im Saal-Foyer

Natürlich wird auch beim Dorffest 2009 alles unternommen, um den Besuchern ein unbeschwertes und sicheres Dorffesterlebnis zu ermöglichen. Besonders wichtig ist dabei, dass

ein schlagkräftiger Sanitätsdienst zur Verfügung steht, den in bewährter Weise das Telfer Rote Kreuz stellt. Standort des Sanitätsdienstes ist das Foyer des Rathausaales.

Das Zentrum ist gesperrt

Parkplätze

- Rathaus-Tiefgarage
- Kirchstraße (beim Faschnachtsbrunnen und gegenüber)
- bei Fahrschule Kausl
- Fugger-Kreuzung nördlich des BTV-Gebäudes
- ehemaliges Lindacher-Areal beim Kreisverkehr

Umleitung

Die Zufahrt zur Rathausaal-Tiefgarage und zum Parkplatz Kirchstraße erfolgt über die Sagl- und Kirchstraße. Die Einbahn

wird für die Dauer der Veranstaltung aufgehoben.

Straßensperren

- Untermarktstraße und Obermarktstraße ab Parkplatz westlich der Fahrschule Kausl bis einschließlich Rössl-Wirt. Die Obermarktstraße Richtung Inntalcenter ist offen!

Die Straßensperren und Umleitungen gelten von Samstag, 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr. Entsprechende Schilder werden angebracht.

Kletterturm und Hüpfburg



BEI VIELEN SPIELEN können die Kids ihre Geschicklichkeit beweisen.



HÜPFEN MACHT RICHTIG SPASS.



AUF DER QUADBAHN.

Beim Kinderprogramm und der Kinderbetreuung auf dem Wallnöferplatz haben sich die Dorffest-OrganisatorInnen auch heuer wieder einiges einfallen lassen.

Mehrere Vereine bieten zwischen 18 und 21 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder an. Spaß und Spannung stehen absolut im Vordergrund.

- Go-Karts (ÖAMTC Telfs mit Georg Brückl)
- Kletterturm (Alpenverein, Sektion Hohe Munde)
- Quadbahn (SV Telfs)
- Hüpfburg
- Mini-Spiel-Ecke
- Kinderschminken
- Verpflegung: Zuckerwatte, Popcorn, Eis, Säfte

Die Betreuung der Kinder übernehmen die bewährten MitarbeiterInnen, die auch bei den Erlebniswochen der Marktgemeinde Telfs im Einsatz sind.

Fasnachter kämpften hart ums runde Leder

Spannende Spiele und eine Menge Spaß gab es beim Fasnachtsgruppen-Fußballturnier auf dem Sportplatz Emat. Sieger wurden die Bären.

Organisator SVT-Obmann Michael Kerschbaum ist überzeugt, dass es der „Sonne“ zu verdanken ist, dass das große Turnier bei herrlichem Wetter stattfand und Publikum in Scharen anlockte – auch wenn die Kicker der „Sonne“ keinen Spitzenplatz schafften.

Kerschbaum zum Ergebnis: „Der erste Platz und der Pokal ging an die Bären, Zweite wurden die Laninger dank ihrer Gotl, die beim Bierkistenschießen sechs Punkte holte. Die SPG Sonne/Vier Jahreszeiten wurde Zwölfte und hat einen

überdimensionalen Schrauben gewonnen. Alle anderen wurden Dritte.“

Gespielt wurde das Turnier in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften und das, wie der SV-Obmann betont, sehr fair – auch wenn es zwei Verletzte gab.

Beim Bierkistenschießen konnten die Goteln und Ersatzgoteln zusätzliche Punkte für ihre Gruppe holen. Die Siegesfeier dauerte bis 4 Uhr früh.

Möglich wurde das Fasnachtsgruppen-Turnier durch zahlreiche freiwillige Helfer und die Unterstützung von Volksbank, Sparkasse und Tourismusverband tirolmitte. Auch von GR Herbert Klieber kam eine Preisspende: Er stiftete den Siegern ein Schaf.



NACH EINEM ZWEIKAMPF mit Oswald Leiter von der Mannschaft „Schleicher 1“ ging Tormann und Wilden-Obmann Hugo Sailer zu Boden.



DER JOHANNESSTEIG beim Schweizerhaus wird saniert.

Breiter, sicherer

Der Johannessteig zwischen Hanffeldweg und Vinzenz-Gredler-Straße wird in Kürze breiter, schöner und sicherer sein. Die Gemeinde hat auf Wunsch zahlreicher Telfer Bürger reagiert und lässt den beliebten Fußweg durch Mitarbeiter des Bauamtes und der Gemeindewerke mit beträchtlichem Aufwand generalsanieren. Der Steig soll auch eine Beleuchtung bekommen.

„Unser Ziel ist es, die gefahrlose Benutzung des Steiges bei Tag und Nacht sicherzustellen“, betont Ing. Manfred Auer vom Bauamt, der die Arbeiten koordiniert.



Foto: Bernhard Steitzl (3), Hannes Osi (1)

DUELL: Sebastian Waldhart (Bease Buam), Alex Neuner (Scheicher).



NACH EINEM TAG heißer Duelle standen sie als Sieger fest: Die Mannschaft der Bären mit ihrem Gruppenführer Dr. Peter Larcher (l.).



TREFFSICHERE LANINGER-GOTEL: Evelyn Krug höchst konzentriert.



Foto: Isabella Sterzinger

MUSEUMS-CHEFIN H. MENARDI und Schleicherobmann J. Sterzinger präsentieren die Figur.

Museums-Star

Das Tiroler Volkskunstmuseum in Innsbruck ist um einen „Star“ reicher. Seit der Neueröffnung am 18. Mai präsentiert sich dort die Telfer Fasnacht in Gestalt einer lebensgroßen Schleicherfigur.

Das Gewand ist eine Spende der Schleicher, den Hut steuerte der Kunstschmied und ehemalige Schleicher Alfons Neuner aus Mösern bei.

Gartenbesuch

Im Zuge der Aktion „Tag des offenen Gartens“ präsentiert die Familie Haidlen ihr „grünes Paradies“: am 28. Juni, 10-17 Uhr, Josef-Gapp-Straße 12.

Hochbetrieb: Alle wollen zur Friedensglocke

Einen regelrechten Besucherboom verzeichnete die Friedensglocke in Mösern Ende Mai. Mehrere offizielle Delegationen ließen den Klang und die Majestät des Telfer Wahrzeichens auf sich wirken.

Am 20. Mai stattete eine Delegation der Universität Klagenfurt der Friedensglocke einen Besuch ab und genoss den einzigartigen „Albrecht-Dürer-Blick“ ins Oberinntal. Sie wurde von GR Hermann Pircher und Ewald Heinz begrüßt.

Am 26. Mai machten die Läufer des „World Harmony

Run“ auf ihrer Tagesetappe von Seefeld nach Füssen bei der Glocke Station, ein Besuch, der sich ausgezeichnet mit dem Anliegen ihres Laufes quer durch Europa – dem Einsatz für den Frieden – verbinden ließ. Sie wurden von Vize-Bgm. Michael Raffelsberger in Empfang genommen.

Arge Alp der Senioren

„Friedensglocken-Vater“ Bgm. a. D. Helmut Kopp höchst persönlich begrüßte schließlich am 28. Mai die Teilnehmer der von Alfons Kaufmann organisierten Jahrestagung der Arge Alp Senioren. Die internationale Vereinigung, die sich grenzübergreifend für die Rechte älterer Menschen einsetzt, feierte in Telfs ihr 20. Gründungsjubiläum und hielt auch ein Symposium ab. Helmut Kopp präsentierte das Telfer Wahrzeichen nicht nur gewohnt herzlich, sondern glänzte dabei auch mit italienischen Sprachkenntnissen.

Natürlich konnten alle drei Delegationen auch den majestätischen Klang der Friedensglocke genießen. Dafür sorgte Glöckner Alfred Tribus.



DIE LÄUFER des „World Harmony Run“ unternahmen einen Abstecher zur Friedensglocke, Vize-Bgm. Michael Raffelsberger nahm sie in Empfang.



HERZLICH und zum Teil in geschliffenem Italienisch begrüßte „Glockenvater“ Helmut Kopp die Spitzenfunktionäre der Arge Alp Senioren.



Foto: Arnold Wackerle

DIE DELEGATION der Uni Klagenfurt wurde von GR H. Pircher (r.), Mag. E. Heinz (2. v. l.) und Glöckner A. Tribus begrüßt.

Die Aufführungstermine der Volksschauspiele 2009

• Der Alpenkönig und der Menschenfeind

von Ferdinand Raimund
Regie: Thomas Blubacher
Volksschauspiele-Obmann
Markus Völlenklee spielt den
Rappelkopf
Premiere: 30. Juli, weitere
Vorstellungen: 31. Juli, 1., 2.
(17.00), 3., 5., 6., 7., 10., 11.,
12., 13., 14., 16. (17.00), 19.,
20., 21., 22., 23. (17.00), 26.,
27., 28., 29. und 30. August,
jeweils 20 Uhr
Spielort: Waldlichtung am Bir-
kenberg, neben dem Pfadi-
Heim
Eintrittspreise: Euro 19,-; 22,-;
26,-; 30,-

• 1809 – Mein bestes Jahr

Uraufführung
von Felix Mitterer
Ein Wirtshaus-theater
Es spielt: Markus Plattner
Regie: Christian Himmelbauer
Premiere: 25. Juli, weitere
Vorstellungen: 26., 27., 28.
Juli, 2., 3., 4., 5., 6. (geschlos-
sene Veranstaltung), 8.,
9. (17.00), 10., 12., 13., 15.,
17., 18., 20., 21., 22., 24., 25.,
26., 27., 28. und 29. August,
jeweils 20 Uhr
Spielort: Kranebitterstadel
und Telfer Gasthäuser
Eintrittspreis: Euro 19,-

• Der Patriot

von Felix Mitterer, Gastspiel
Es spielt: Pepi Pittl
Regie: Francesco Cirolini
Premiere: 8. 8., weiters: 9.,
14., 19., 21., 23., 24. und
25. 8., jeweils um 20 Uhr
Spielort: Rathaussaal
Eintrittspreis: Euro 19,-

• Cover Girl

von Barbara Herold
Gastspiel
Es spielt: Maria Fliri
Regie: Barbara Herold
Premiere: 15. 8., weiters:
17. und 18. 8. um 20 Uhr
Spielort: Rathaussaal
Eintrittspreis: 19,-

Rahmenprogramm:

• **Josef Hader**
„Hader muss weg“
31. Juli, 20 Uhr im Rathaus-
saal
Eintrittspreise: Euro 16,-;
19,-; 22,-

• **Katharina Thalbach**
„Zwei auf einer Bank“
11. und 13. August, jeweils
um 20 Uhr
Rathaussaal
Eintrittspreis: Euro 19,-

• **Wortraum**
„Erinnerte Gegenwarten“
Frauengeschichte(n) zwi-

schen Anpassung und
Widerstand – damals –
heute – morgen?

Es lesen: Maria Koch, Elisa-
beth Mehlmann und Anne-
marie Regensburger
20. August um 20 Uhr
Rathaussaal
Eintrittspreis: Euro 15,-

• **Theater im Container**
„Eine pornographische
Beziehung“

Von Philippe Blasband -
Gastspiel
27. und 28. August um
20 Uhr
Rathaussaal

Bingo: Liselotte ließ sich viel Zeit



DIE HOBBYKICKER-MANNSCHAFT vom Cafes Istanbul gewann das Altherren-Turnier. SV-Obmann Michael Kerschbaum (r.) gratulierte.



KUHLADEN-BINGO: Alle warten darauf, dass Lieselotte ihre Pflicht tut.

Der Sportverein Raika Telfs veranstaltete am 13. Juni sein großes Saison-Abschlussfest.

Die Organisatoren um Obmann Michael Kerschbaum hatten sich für das Fest am Sportplatz Emat einiges einfallen lassen. Neben Kinder-Attraktionen stand ein Fußballturnier mit sechs (zum Teil spontan formierten) Altherren-Mannschaften auf dem Programm. Den Sieg holten sich schließlich mit einem Tor Vorsprung die Kicker des Cafe Istanbul.

Am Abend ging dann das heftig beworbene „Kuhfladen-Bingo“ über die Bühne, bei dem Kuh Lieselotte die Glücksfee spielte, sich aber dabei viel Zeit ließ.

Den Hauptpreis von 3000 Euro gewann Peter Ziegler mit Los Nr. 477. Welche Losnummern sonst noch Treffer erzielt haben, ist auf der SV-Homepage abrufbar: www.sv-telfs.at



Foto: privat

Doppel-Erfolg für Isländer-Verein

Ende Mai fanden in Straßwalchen (Salzburg) die Tiroler Meisterschaften im Inlandpferdereiten statt. Bei diesem Turnier konnte sich wie im Vorjahr Bettina Oberleitner auf Solon (Mitte) vom Isländersportverein Telfs durchsetzen und belegte Platz 1 vor Jacqueline Lagered vom RFV Weißenbach auf Frostan und Christine Schilcher auf Snaefaxi (links, ebenfalls ISV Telfs).



14. Telfer Wirtefest

Das Wirtefest im Telfer Widum-Anger findet heuer am **Freitag, 17. und Samstag, 18. Juli** statt. Am Freitagabend spielt „High Voltage“. Samstag, 19.30 Uhr Einmarsch der Musikkapelle, danach Bieranstich. Musik: „Torpedos“. Eintritt: Freitag 4 Euro; Samstag 5 Euro; Kombikarte: 6 Euro.

Die Tagessieger kamen aus Telfs

Bei der 8. Auflage des Sparkassen-Kinder- und Schülerlaufes konnte WOK-Chef Herbert Pöschl am 16. Mai rund 320 lauf-freudige Mädchen und Buben begrüßen.

Bei idealem Laufwetter gab es spannende Duelle. Beide Tagessieger kamen aus Telfs: Simon Karafiat und Lisa-Maria Nott.

Durch den Einsatz vieler Helferinnen und Helfer und dank der Förderung des Hauptsponsors Tiroler Sparkasse sowie der Markt-gemeinde Telfs und örtlichen Firmen wurde es wieder das erwartete große Läuferfest.

„Bus der Superlative“ im Ortsverkehr

Die Passagiere des Telfer Ortsverkehrs fahren jetzt Mercedes: Seit kurzem verkehrt auf der Ortslinie ein hochmoderner Mercedes Citaro-Bus.

„Dieses Fahrzeug gehört zur modernsten Generation von Stadtbussen und erfüllt die höchsten Standards – sowohl technisch wie auch beim Komfort. Zurzeit gibt es auf diesem Gebiet nichts Besseres“, informiert Firmenchef Klaus Dietrich, der die Ortslinie betreibt.

Der 230.000 Euro teure Bus verfügt über eine Rollstuhl- und Kinderwagenrampe und ist ein Niederflrfahrzeug, d. h., es gibt im Innenraum keine Stufen.

Bei den Abgasnormen entspricht das Fahrzeug der höchsten Stufe, ist also extrem umweltfreundlich.

Die Ortslinie ist eine seit Jahrzehnten bewährte Einrichtung und wird von der

Markt-gemeinde subventioniert. Ansprechpartner innerhalb der Gemeinde für alle Fragen, die die Orts- und Schulbusse betreffen, ist der stellvertretende Bauamtsleiter Ing. Manfred Auer.



SEIT KURZEM im Einsatz in Telfs: der neue Mercedes-Citaro-Bus.

Thema Hautkrebs

Hautkrebs (Vorsorge, Früherkennung, Behandlung) ist das Thema eines Vortrages, den Univ.-Prof. Dr. Bernhard Zelger von der Hautklinik Innsbruck am Dienstag, 23. Juni, im Rot-Kreuz-Heim Telfs hält. Beginn: 20 Uhr
Eintritt: freiw. Spenden

Ehe und Recht

Viel Interessantes über die rechtliche Seite der Eheschließung vermittelte am 28. Mai ein Informationsabend des Katholischen Familienverbandes Tirol im Trausaal des Telfer Gemeindegamts. Die Veranstaltung wird am 24. September (19.30 Uhr) wiederholt.

Veranstaltungen - Termine

Gaumenfreuden aus Korsika

Bevor heuer im August wieder Italien zu Gast sein wird, zaubert Valter Cabella aus Korsika mit seinen Freunden am Wochenende vom **25. bis 27. Juni** Mittelmeerfeeling auf den Telfer Wallnöferplatz. Mit „Pietra“, dem bekannten korsischen Kastanienbier, Wein, Wurst-, Fisch- und Käsespezialitäten sowie Honig und anderen Produkten aus Napoléon Bonapartes Heimat wird ihnen das auch sicher gelin-

gen. Musikalische Grüße von der französischen Mittelmeerinsel überbringt die Gruppe Petru Baghioni. Das Telfer Büro von Idealtours informiert über Urlaubsreisen nach Korsika und Rhom-

berg-Reisen wird unter den Festbesuchern eine Ferienwoche samt Flug für zwei Personen nach Korsika verlosen. Die Stände sind an allen drei Tagen von **11 bis 24 Uhr** geöffnet.



LANDESTYPISCHE SPEISEN.



MARKTSTÄNDE mit exquisitem Angebot verbreiten Mittelmeerstimmung.



Einladung
Bahnhofstraßenfest
Samstag, 27. Juni 2009, 10 – 16 Uhr

Eine Benefizveranstaltung für die Vinzenzgemeinschaft Telfs

Auf Ihren Besuch freuen sich:
die Vinzenzgemeinschaft Telfs, die Geschäftsleute der Bahnhofstraße sowie die StudentInnen des Seminars „Projektmanagement“ im Sommersemester 2009 an der Universität Innsbruck.

„Theater im Container“ heiß begehrt

Große Freude herrscht beim Team des „Theaters im Container“: Die Tiroler Volksschauspiele haben das Zweipersonenstück „Eine pornographische Beziehung“ ins Rahmenprogramm

aufgenommen. (Aufführungen am 27. und 28. August, 20 Uhr, im Rathaussaal.)

Und auch der Theaterverein Humiste wurde auf die kürzlich mit viel Erfolg gezeigte Telfer Aufführung

aufmerksam: Am 19. und 20. Juni wird „Eine pornographische Beziehung“ auf der Bühne Imst Mitte gezeigt (20 Uhr). Kartenreservierungen unter www.humiste.at oder Tel. 0664-63600646

Orchester spielt Haydn und Grieg

Am Freitag, **19. Juni**, konzertiert das Orchester Telfs unter Leitung von Stefan Laube in der Auferstehungskirche in Telfs-St. Georgen. Beginn: 20 Uhr Auf dem Programm stehen Josef Haydn (Konzert für Violoncello und Orchester in C-Dur; „Acide e Galatea“), Karl Jenkins („Palladio“) und Edward Grieg („Holberg-Suite“) Solist: Edgar Gredler, Violoncello.

Mythos Tilly, hautnah



HEINRICH TILLY – Mythologie und Mythos in einer Person.

In einer Ausstellung mit Plakaten, die Heinrich Tilly für die Gedenkjahre 1809–2009 geschaffen hat und mit einem Film über Tilly von Urban Sterzinger geht der Heimatbund Hörtenberg im Noafhlhaus demnächst dem „Mythos Tilly“ auf den Grund.

Die Ausstellung wird am **3. Juli um 19 Uhr** eröffnet und ist dann vom 6. bis 17. Juli von Montag bis Freitag, jeweils 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, zu sehen.



Mariensingen in Birkenberg

Gemeinsam mit dem Tiroler Volksmusikverein mit Prof. Peter Reitmeir veranstaltet der Heimatbund Hörtenberg auch heuer wieder das traditionelle Mariensingen in Birkenberg, das am Sonntag, den **5. Juli**, nach dem Gottesdienst zum Patrozinium „Mariä Heimsuchung“ (Beginn der Messe: 17.30 Uhr) um 18 Uhr in der Birkenbergkirche startet. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Zwei Telfer Priester feiern runde Jubiläen



ALTDEKAN FRANZ SAURER.

Altdekan Franz Saurer ist seit 50 Jahren Priester, Pfarrer Erich Frischmann begeht seinen 70. Geburtstag. Natürlich feiert Telfs seine Priester.

Sonntag, 21. Juni, 20 Uhr: Konzert in der Pfarrkirche Peter und Paul zum Priesterjubiläum und zum Jubiläum „30 Jahre Kreis für Kultur und Bildung“. Aufgeführt wird A. Bruckners Te Deum und Psalm 150.

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr: Dankgottesdienst zum 50. Priesterjubiläum des Alt-

dekans. Anschließend (ca. 10.30 Uhr) landesüblicher Empfang mit Defilierung der Musikkapelle und Schützenkompanie, danach Agape für alle auf dem Widumvorplatz.

Sonntag, 5. Juli, 9.45 Uhr: Landesüblicher Empfang mit Defilierung der Musikkapelle und Schützenkompanie bei der Auferstehungskirche. 10 Uhr: Dankgottesdienst zum 70er von Pfarrer Erich Frischmann. Danach Grillfest „rund um den Turm“.



Foto: Wilfried Schatz

PFARRER ERICH FRISCHMANN.

Im Herbst kommen Brunner & Brunner

Die Leitung des Sportzentrums Telfs weist bereits jetzt auf einen besonderen Termin im Herbst hin: Am 10. Oktober, 20 Uhr, werden im Sportzentrum „Brunner & Brunner“ auftreten.

Noch zwei näher liegende Termine im SPZ:

Freitag, 19. Juni, ab 20 Uhr: „Tanzmusik auf Bestellung“ im Restaurant Edelheiss.

Samstag, 4. Juli, ab 15 Uhr: Flohmarkt unter der Kuppel.

Leute aus Telfs - Leute in Telfs



Foto: Daniela Senn

Ovationen für „Rent“ (1)

Mit stehenden Ovationen bejubelte das Publikum die Premiere des Musicals „Rent“ im Telfer Rathausaal. Produzent und Hauptdarsteller **Marc Hess** (Mitte) war überglücklich über den tollen Erfolg. Er verneigte sich Hand in Hand mit Choreografin **Gracia Kasenbacher** und Regisseur **Norbert Mladek**. Rechts von Marc Hess drei weitere Hauptdarsteller, nämlich **Hannes Schmid**, **Sandy Thöni** und **Simone Heinig**.

Hautnahe Kunst (2)

„Hautnah“ nennt der Mieminger Künstler **Hubert Flattinger** (3. v. l.) seine Ausstellung, die von ihm porträtierte getragene Kleidungsstücke zeigt. Die Schau ist noch bis 31. August (9-12 Uhr) in der Telfer Rechtsanwaltskanzlei Tinzl & Frank zu sehen. Unser Foto zeigt Multitalent Flattinger flankiert von **Bgm. a. D. Helmut Kopp**, der die Vernissagerede hielt, **Mag. Albert Frank**, **Dr. Gudrun Müller**, **Bernhard Witsch** und **Mag. Michael Tinzl** (v. l.).

Fest der Beasen Buam (3)

Wer noch nicht wusste, dass die Beasen Buam feiern können, durfte sich jüngst beim Fest der für ihre spritzigen Ideen berühmten Fasnachtsgruppe davon überzeugen. Für's Foto posieren am Fest-Schauplatz vor dem „La Villa“ zwei besonders bease Bease Buam, **Florian Ciresa** (l.) und **Hubert Mussack** gemeinsam mit Bease-Buam-Gotl **Melitta Kopp** und **Gabi Saurer**.

Prämie für die Sieger (4)

Gleich zwei Telfer Sieger gab es beim Landesfinale des Jugend-Redewettbewerbs 2009. **Felix Hell** (BRG/BORG Telfs, Mitte) und **Michael Klieber** (2. v. r., er ist Lehrling bei der Firma Föger in Pfaffenhofen) errangen jeweils 1. Plätze. Auch die Gemeinde zollte dieser Leistung Respekt und verdoppelte die Siegesprämie. So konnte **Vize-Bgm. Michael Raffelsberger** (l.) den Gewinnern je 100 Euro überreichen. Mit Felix freuten sich **Johanna** und **Josef Hell**, die ihren Enkel zur Überreichung begleitet hatten.

Rosenkavaliere (5)

Rosen und Süßigkeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Telfer Altenwohnheims am Wiesenweg gab es vom türkisch-islamischen Verein ATIB – eine nette Geste, die der Verständigung dienen soll. Begleitet von Gemeinderätin **Angelika Braun** (r.) war die Führungsspitze der Telfer ATIB-Lokalorganisation – Obmann **Beyram Ölmez** (Mitte), Vorbeter **Mehmet Ümsal** (2. v. l.), Obmannstellvertreter **Selahattin Tekin** (3. v. l.) und Kassier **Abdulla Abali** (l.) – als Rosenkavaliere im Einsatz.

Neue Führung (6)

Die Hospizbewegung Telfs und Umgebung und Seefelder Plateau hat eine neue Führung. Bei einer Feierstunde übergab die Mitbegründerin und langjährige Koordinatorin **Christine Sailer** (Mitte), ihr Amt an Nachfolger **Gerhard Pöschl** (3. v. l.). Auch **Bgm. a. D. Helmut Kopp** (l.), Altdekan **Franz Saurer** (2. v. l.), Stiftungs-Präsidentin **Herlinde Moser** (2. v. r.) und Dekan **Dr. Peter Scheiring** (r.) bedankten sich bei Christine Sailer herzlich für ihr langjähriges Engagement und überreichten ein Erinnerungsgeschenk.

Prima la Musica (7-10)

Riesenerfolg für die Musikschule Region Telfs! Beim Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ in Klagenfurt gelang es Telfer MusikschülerInnen, gleich vier Spitzenplatzierungen zu erreichen. **Katharina** und **Alexandra Klee** (Foto 7, Querflöte und Harfe; Lehrer: **Michael Cede**) errangen in ihrer Kategorie den ersten Platz. Jeweils Zweite wurden zwei Vokalensembles von **Irina Golubkova**, und zwar die Gruppen „Lukas & Co.“ (8, **Julia Atterbury**, **Sonja Golubkova**, **Sharon Tschitschnig**, **Mira Weißkopf**, **Lukas Thurnwalder**) und „Pro Quattro“ (9, **Jana Stadlmayr**, **Joachim Pedarnig**, **Thomas-Gabriel Schletterer**, **Daniel Menczigar**). Der Trompeter **Wolfgang Meil** (10, Lehrer: **Bernhard Nolf**) errang einen dritten Platz.



Foto: privat



Fotos: Musikschule Telfs